



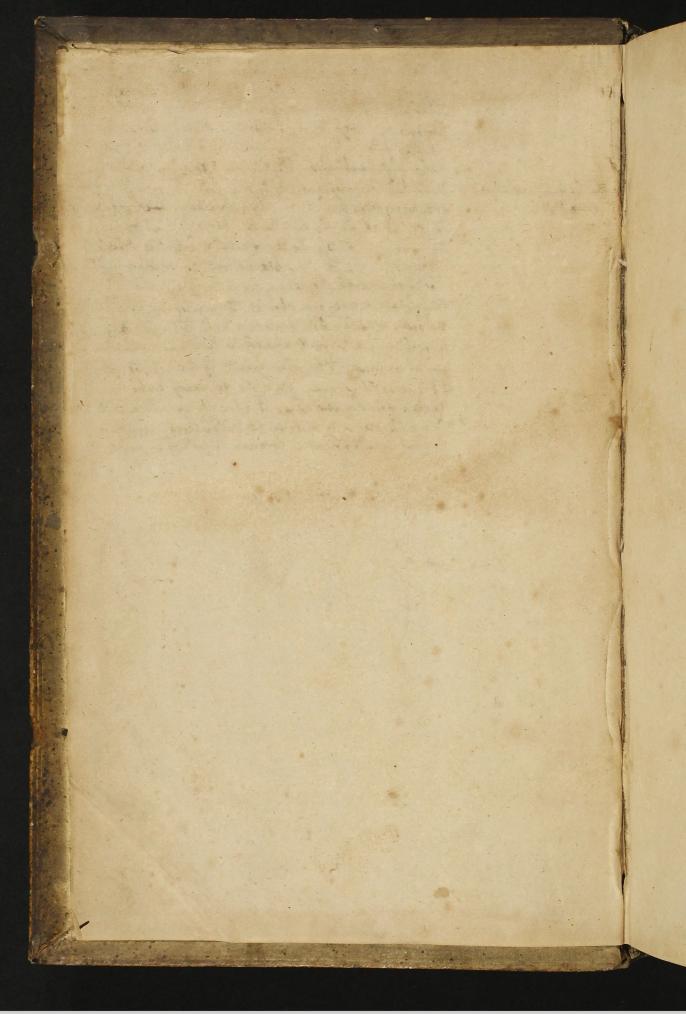
Contra assertione Aleguatina mi so Celigionis als many defluid das Exercition doughlber mur aus quarto des los Siff but mile and inquity groups don't bett it 1646.

Siff but mile and inquity groups don't bejand this Rough

Judges How makes huis pulgofifrets Oboich but groups

Anites and hope and shipping exponers growns. Das di

That Jas liberum exercitin religious fabre 1. nice simmedictats vi suspense jurisdictionis et autocratorias sun. 2. Ex dispositione in Recesso Impiels Exclassion. Ato 1555. I. Co foll and hair Dands, Verf: And fall flowith 1 -3. Ex re jusicata vi sententise Octavne Con Inipringes , 4. Co ble criptione to annorum jugi pentionis, filentio et patientia Moquetina Campactory o c. cum dilecto . 8. 4 religios donib. 4 c. cum olini 14. I Privileg. Que plaiptio post pacen religiofan facta fauto ming duly that quous Magi brato Examplicary, cum viene ejus jurisdictio tectaffica indubie mi hor sit connercio, Et tam gire Canonico q'à Cercili ploces . 4. C. + Flerich so rel to anno, practing to annoy kontra lichefias Romana inferiores asid efficar hit, of ne titulum quiden required Cun nulla prorfus ni materia tituli ad fileibendu regsitil inte heer dus justa Il differentia. Covarrar. If cap possifier part 2. I.3.





Wefreyhung des Somischen

Rönigs Ruperti/etc. dem Rathe ond Bürgern der Stad Erffurt mitgetheilet / frafft welches ein gesampter Rath nirgend anderswo / dann an dem Königlichen Hofgerichtoder Landgericht zu Rotweil/die einstele Bürger aber an dem Meinstschen Gericht zu Erffurdt beflagt werden sollen.

-tuno 1403.

Fr Ruprecht von Gottes gnaden / Romischer König/zu allen zeiten mehrer des Reichs/ Bekennen und thunkund offenbar mit diesem Brieffe/ allen den / die ju sehend oder hörend lesen/ Das wir durch getruwer und nühlicher dienste willen/ die wir an dem Rathe und Bürgern gemeinlichen der Stad Erffurt/unsern lieben Getruwen sietiglichen

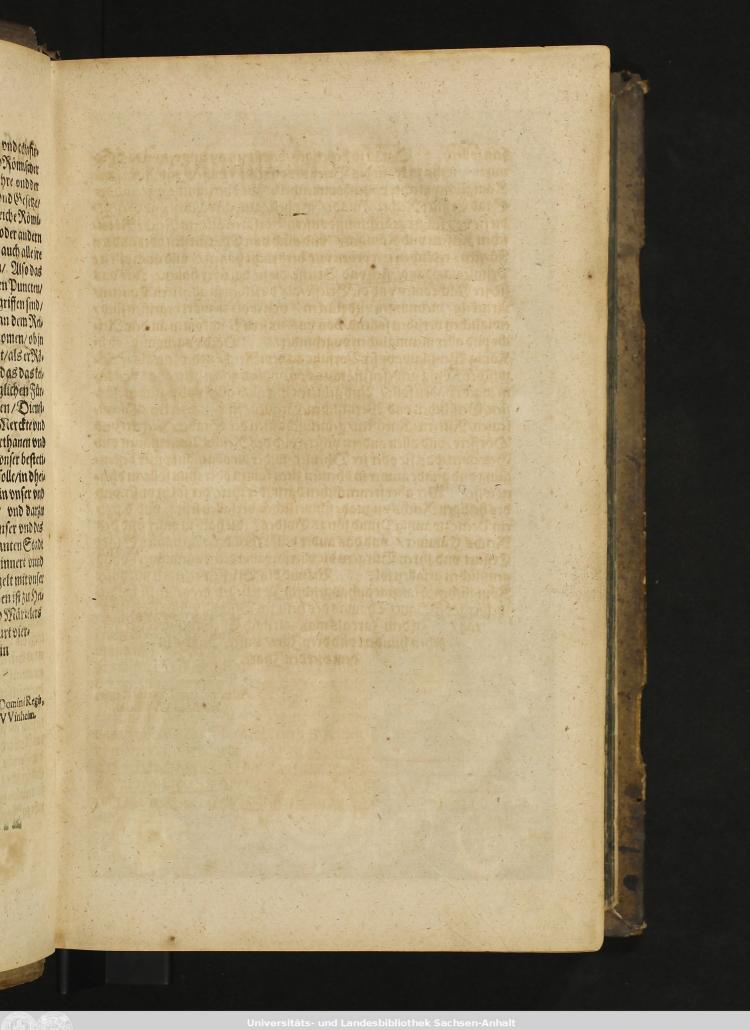
erfunden haben / und umb des willen / das wir fie hinfur zu unfern und des heiligen Reichs fachen und dienften defio williger und getrus wer haben vond finden mogen, Go haben wir ihn und der Stad Erfe furt mitrechter wiffen / rathe vnfers Rathe Fürften und Getruwen / von Romischer Koniglicher mechte vollomenheit / diesenachgeschries ben anade und Freuheit/die in doch vormals von unfern Vorfaren an dem Reiche gegeben / vnd verliehen worden fein / befeftet/ vernuwet/ confirmirt/ond gefleret/ Bernuwen/confirmiren ond fleren in die in frafft dis Brieffs/als hernach geschrieben fiehet/mit namen/ Dbico mand wer/wer der were/an einblinge Burgere oder Perfonen der ebes genanten Stad Erffurdtichte zuflagen oder zu fprechen hette/ bas der/dieselben an unser Roniglich Hofgericht/an unfer Landgericht au Rotweile / oder an dheinerlen ander Landgericht oder Berichte / 100 die sein/nit furheischen/oder laden solle in dheineweise/ sonderner fot das Rechte von denfelben fordern und nemen/fur dem Proutfore und Sette aber jemand an die gemeine Gtad dem Gericht zu Erffurdt/ Erffurticht zu fprechen / bermag fines Rechten von in befomen / vnd fle darumb für unfer Koniglich Hofgericht/ oder auch unfer Landge. richt zu Rotweile laden/ dafelbft fie in auch / des Rechten gehorfam

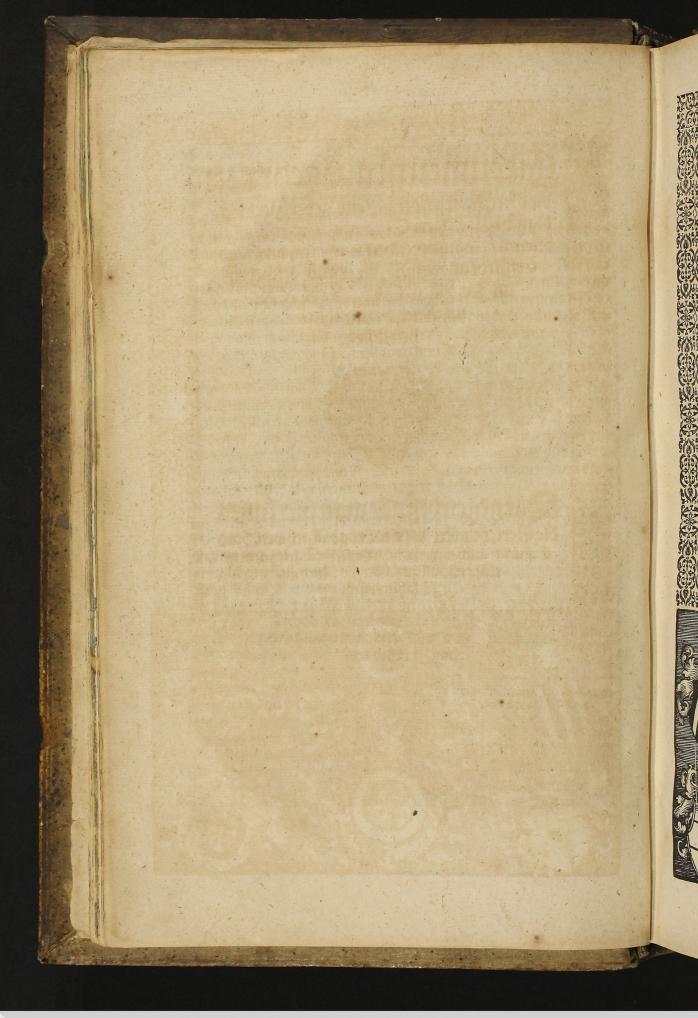
Dardu fo beftetigen/befestigen/veruntwen ond confir Sein sollen/ miren wir ihn in frafft dis Brieffs/vonrechter wiffen/ond Romifther Roniglicher mechte vollenkommenheit / alle vnd jegliche ihre ond der Stad Erffurt Rechte/Snade/Frenheit/ gute gewonhen und Gefette/ die sie von feliger gedechtnuffe vnfern Vorfaren an dem Reiche Romt schen Reisern und Konigen/ und auch von Churfürsten oder andern Burften / redlichen erworben und herbracht haben / und auch alle ire Prinilegia/Sandfeffen und Brieffe/die fie darüber haben/ Alfo das fiefre Nachkomen und die Brieffe als diefelben in allen iren Duncten, Artickeln/meinungen und flucken/ von wort zu wort begriffen find/ ewiglichen verliben follend/von vus/vufern Nach tomen an dem Reis che und aller menniglichen ungehindert/ Doch usgenomen/objn Konig Bentlawe unfer Vorfahr au dem Reiche in der geit/als er Ro. mifcher Konig gewesenift/ichts vonnumem geben hette/ das das teis nemacht haben folle / Und gebieten hierumb allen und jeglichen gur. ften/Beifilichen und Werntlichen/Grauen/Freven/ Berren / Dienfi-Teuten/Rittern/Rnechten/gemeinschafften der Stadte/Mercktevnd Dörffere fond allen andern unfern und des Reichs Bnterthanen und Betrewen/das sie oder jre Dheiner/wider die obgenant unser bestette gung ond gnade numer in dheinen ziten fomen oder thun folle/in dheis newife/ Wer aber freuentlichen darwider thete/der fol in unfer ond Des heiligen Reichs ungnade fchwerlichen verfallen fein/ und darzu ein Deene zwankig Pfund lotigs Goldes/ Die halb in vnfer und des Reichs Cammer / und das ander halbe theil der obgenanten Stadt Erffurt und ihren Burgern Dievberfare worden ungeminnert unnd gentlichen gefallen sol. Brkund dis Brieffe versiegelt mit onser Roniglichen Maieftat anhangendem Ingefiegel der gebenift zu Deis delberg/off Sanct Thomas des heiligen Bifchoffs und Marielers tag/ Indem Jare als man falt nach Chriffigeburt vier-

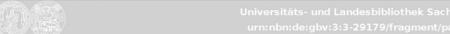
zehen hundert und dren Jares unfere Reichs in dem vierden Ihare.

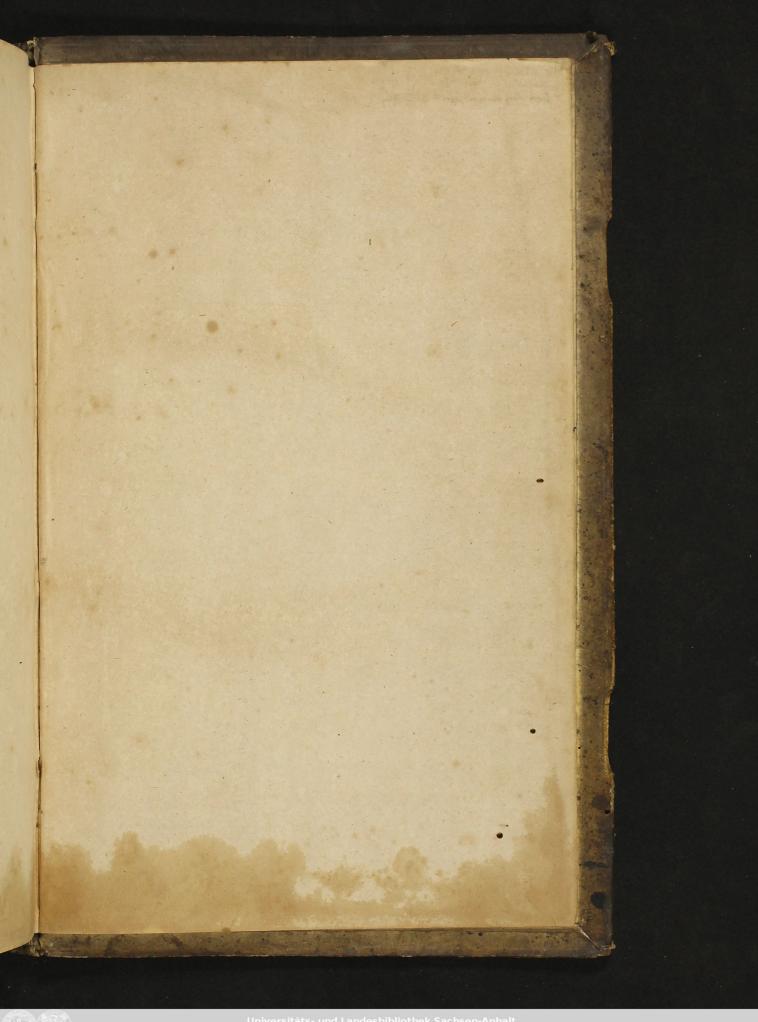
ole 1403.

Admandatum Domini Regis, Iohannes V Vinheim.

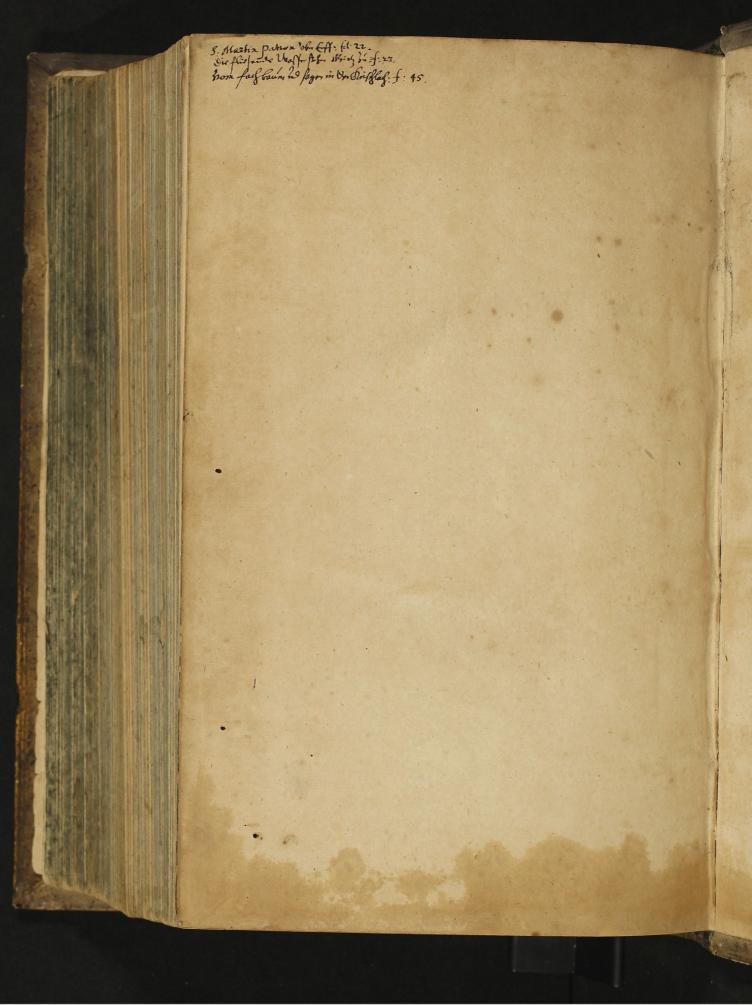




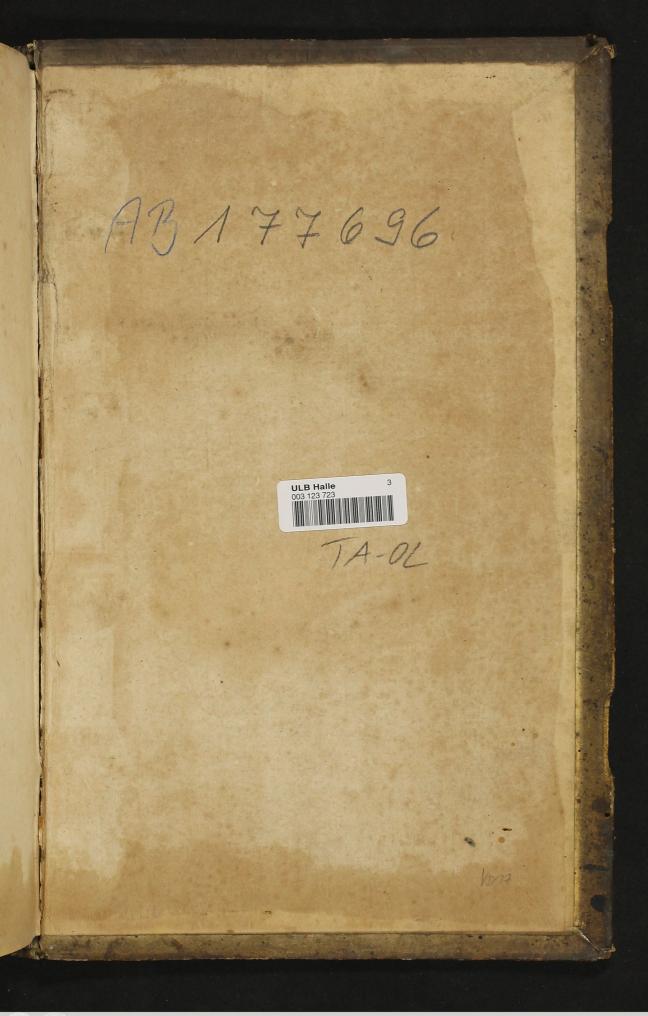




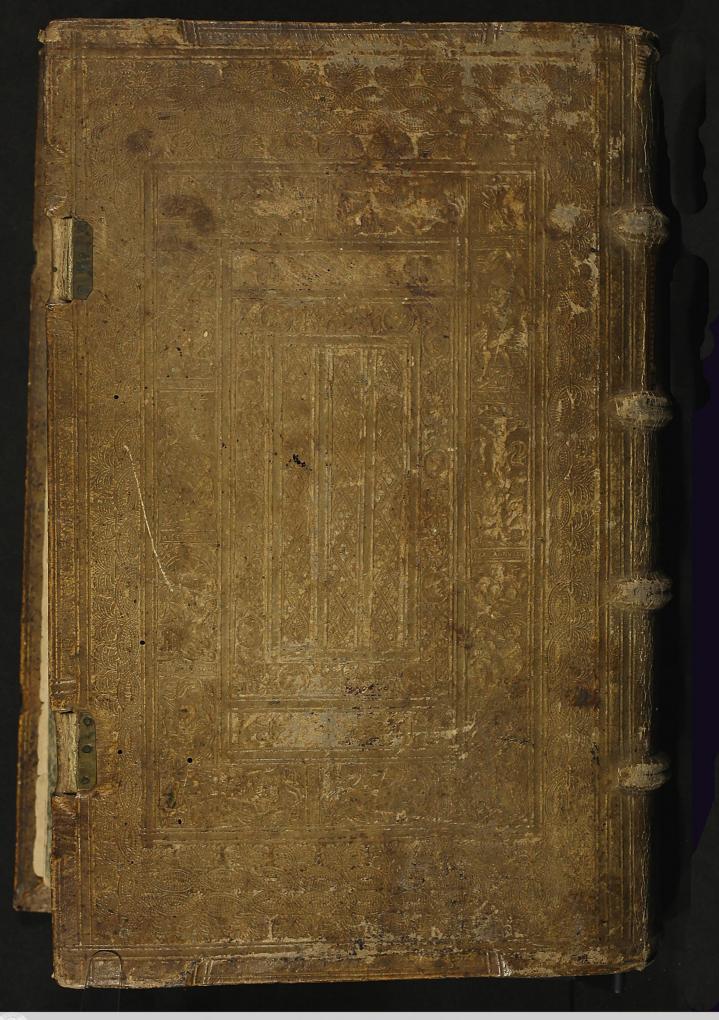














Wefreyhung des Somischen

Rönigs Ruperti/etc. dem Rathe und Bürgern der Stad Erffurt mitgetheilet / frafft welches ein gesampter Rath nirgend anderswo / dann an dem Königlichen Hofgerichtoder Landgericht zu Rotweil/die eingele Bürger aber an dem Meinstschen Gericht zu Erffurdt beflagt werden sollen.

-tuno 1403.

The Man Strain of the Control of the

Jr Ruprecht von Gottes gnaden / Römischer König/zu allen zeiten mehrer des Reichs/ Bekennen und thun kund offenbar mit diesem Brieffe/ allen den/ die jn sehend oder hörend lesen/ Das wir durch getruwer und nühlicher dienste willen/ die wir an dem Rathe und Bürgern gemeinlichen der Stad Erffurt/unsern lieben Getruwen sietiglichen

erfunden haben / und umb des willen / das wir fie hinfur zu unfern und des heiligen Reichs fachen und dienften defto williger und getrus wer haben vond finden mogen So haben wir ihn und der Stad Erfe furt mitrechter wiffen / rathe vnfers Rathe Fürften und Betrufven / von Romischer Koniglicher mechte vollomenheit / diefenachgeschries ben gnade und Freuheit/die in doch vormals von unfern Vorfaren an dem Reiche gegeben/ und verliehen worden fein / befeffet/ vernufvet/ confirmirt/ond gefleret/ Bernuwen/confirmiren und fleren in die in frafft dis Brieffs/als hernach geschrieben fiehet/mit namen/ Dbice mand wer/wer der were/an einblinge Burgere oder Perfonen der ebes genanten Stad Erffurdtichte zuflagen oder zu fprechen hette/ bas Der/ dieselben an unser Koniglich Hofgericht/an unfer Landgericht zu Rotweile / oder an dheinerlen ander Landgericht oder Berichte / wo die sein/nit furheischen/ oder laden solle in dheineweise/ fonderner fot das Rechte von denfelben fordern und nemen/fur dem Proutfore und Sette aber jemand an die gemeine Stad dem Gericht zu Erffurdt/ Erffurticht zu sprechen / dermag fines Rechten von in befomen / vnd fe varumb für unfer Koniglich Hofgericht/ oder auch unfer Landae. richt zu Rotweileladen/ Dafelbffie in auch / des Rechten gehorfam